

Protokoll Arbeitskreis Energie 10.06.2024

Ort: Bürgerraum Lachen

Beginn: 19.30 Ende: 22.00 Uhr

Eingeladen wurde der Gemeinderat, der Arbeitskreis Energie und die Bevölkerung öffentlich über die Bekanntmachung durch Roland Obermayer, Energiebeauftragter

Teilnehmer:

Diebold Josef, 1. Bürgermeister
Obermayer Roland, Energiebeauftragter Gemeinde Lachen
von Kietzell Andreas, GR
Einsiedler Patrick
Häfele Johannes
Hänsler Martha
Kratzer Roland
Muth Martin
Stephan Markus
Christian Fröhlich
Christian Kaserer
Hubert Riegg
Stefan Müller
Johann Adelwarth
Endres Gertrud, Protokollführerin

Inhalt

1. Begrüßung durch Roland Obermayer.....	1
2. Namensfestlegung: Arbeitskreis Energieteam.....	2
3. PV Anlage Kindergarten Herbishofen	2
4. PV Anlage Vorstellung Rathausdach	2
5. Radwege	3
6. Zukünftige Themen	4

1. Begrüßung durch Roland Obermayer

Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung

Tagesordnung

- Name Energieteam
- PV-Anlage Kindergarten Herbishofen
- PV-Anlage Rathaus Lachen – Solarkataster
- Radwege
 1. Zusammenfassung Umfrage vom 19.03.2021
 2. Wegekonzept Landratsamt
 3. Aktueller Stand
- Diskussion

2. Namensfestlegung: Arbeitskreis Energieteam

Der Name Arbeitskreis Energieteam hat sich schon eingelebt und bleibt bestehen.
Formblätter Datenschutz lt. Gesetzgeber werden nächstes Mal ausgeteilt

3. PV Anlage Kindergarten Herbishofen

Der Kindergarten wird erweitert und angebaut. Erweiterung KFW 40
Alt-Bestand: Der Altbestand bekommt eine neue Heizung mit Wärmepumpe.
Vorhandene U-Werte sind aber zu schlecht, dass wir KFW 70 Haus erreichen. Wenn wir auf KFW 70 renovieren, dann wäre nur 25 % Eigenanteil (Rest Förderprogramme)
Gemeinderat muss über diese Möglichkeit der Renovierung noch beraten.

PV Vorschlag Kindergartendach: kleiner 30 kWp. Grund: Mehrwertsteuerfrei, EEG Umlage befreit und Genehmigungsverfahren ist über LEW einfacher. Größere Anlage müssen von der LEW genehmigt werden und dies dauert.

Kostenberechnung von Planungsbüro Kettner und Bauer:

Kosten ca. 55.000,-- geschätzt Kosten 1850/ kWp, (Anmerkung: Kosten sind aktuell zu hoch angesetzt, da wir fürs Rathausdach ein Angebot über 1186 €/Kwp haben)

Belegung mit PV-Modulen Dach Westseite:

Eigenverbrauchsanteil 53,6 % (Wärmepumpe Hauptverbraucher)

In 9,3 Jahre amortisiert sich diese Anlage ohne Batterie

Gewinn in 20 Jahren: ca. 68.000,-- €

Belegung mit PV-Modulen in Ost/West mit je 50 %

Eigenverbrauchsanteil erhöht sich auf 57 % und somit ist die Anlage wirtschaftlicher
Amortisationsdauer 9,0 Jahre

Gewinn in 20 Jahren: ca. 73.000, -- €

Diskussion über das Kindergartendach:

Was spricht dagegen: Optik, aber in der jetzigen Zeit stört sich niemand mehr an einer PV auf dem Dach. PV ist inzwischen selbstverständlich geworden, in den Anfängen gab es sogar in der Schule Widerstand aus gesundheitlichen Gründen. Davon spricht heute niemand mehr.

Was spricht dafür: Wirtschaftlichkeit, hoher Eigennutzung, Verpflichtung zur Energiewende

Fazit: Energieteam ist für die Ausstattung des Kindergartens mit PV in Ost-Westausrichtung

Rückfrage: Speicher? Ist derzeit in dieser Größenordnung nicht wirtschaftlich.

Einspeisevergütung:

Bei PV bis 40 KW: 7,03 Cent bei Überschusseinspeisung (10,79 Cent bei Volleinspeisung)

4. PV Anlage Vorstellung Rathausdach

Rathausdach wird renoviert und Dachboden isoliert. Gleichzeitig könnte eine PV-Anlage installiert werden. Vorteil: Gerüst ist schon vorhanden.

Gemeinde sollte als Vorbild hier tätig werden.

Elektro Kirchensteiner war zur Besichtigung da: der Schaltkasten muss erneuert und umgebaut werden, da der Zählerschrank nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Jetzt sind 3 Zähler der LEW drin (frühere Wohnung EG, Wohnung OG und Rathaus)

Nach dem Umbau hätten wir nur noch 1 Zähler, somit Kosteneinsparung von Zählergebühren und Grundgebühren. Mieter bekommt einen eigenen Zwischenzähler und Strombedarf kann weiterberechnet werden.

Es besteht die Möglichkeit die Anlage zu teilen:

Hälfte zum Eigenverbrauch mit Überschusseinspeisung

Ander Hälfte als Volleinspeisung. Dies macht aber rechnerisch bei einer so kleinen Anlage wenig Sinn.

Oder eine gesamte Anlage mit Überschusseinspeisung:

Vorstellung Solarkastaster, Energiewende Unterallgäu:

<https://www.energiewende-unterallgaeu.de/solarkataster/>

Gemeinde auswählen

Gebäude auswählen und die Berechnung kann starten.

Batterie: mit der Batterie steigt der Eigenverbrauchsanteil und die Amortisationszeit sinkt.

Eigenverbrauch 30 %, Autarkie 83 %

Amortisationszeit 15 Jahren

Stimmungsabfrage im Energieteam:

Dach voll machen, was geht, der Strombedarf wird steigen und die Kosten auch.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung mit und ohne Speicher ergibt, dass ein 11 KW Speicher sinnvoll ist.

5. Radwege

Vorstellung der Bürgerbefragung 2021 und des Radwegkonzept des Landkreises Unterallgäu.

- Lachen - Albishofen
- Lachen – Moosbach
- Albishofen – Hetzinshofen

Sind im Konzept des Landkreises dabei, bzw. können lt. Herrn Pleiner aufgenommen werden – somit förderfähig. Förderantrag kann für jeden Weg extra gestellt werden. Also 3 Anträge

Bürgermeister Diebolder:

Die Entwicklung von Radnutzung nimmt stetig zu, man sieht es vor Ort wie viele Räder hier im Pausenhof stehen, mit steigender Tendenz bei jeder Veranstaltung. Dem Gemeinderat ist es inzwischen bewusst, dass die Bürger Radwege wünschen und dies als wichtig ersehen.

Wir fokussieren uns zuerst mal auf die 3 oben genannten Haupt-Radwege und sind sehr froh, wenn sich diese umsetzen ließen. Vor 3 Jahren haben wir es schon mal in Angriff genommen, aber die Auflagen Landratsamt mit Abstandsflächen war uns zu viel und somit ruhte die Planung.

Welche Priorität wir hier umsetzen, wird sich zeigen, darüber muss noch im GR beraten werden.

Lt. Landratsamt Herr Pleiner können alle 3 Wege im Förderprogramm aufgenommen werden.

Moosbach-Lachen-Albishofen sind schon geplant. Förderfähig nur mit Asphaltschicht.

Muss Hetzlinshofen - Albishofen asphaltiert sein? Kies- und Fräsgutschicht wäre auch gut.

Was kostet uns das? Am Mittwoch kommt Fa. Schneider und gibt Angebot Hetzlinshofen-Albishofen ab, also eine Alternative zum Asphalt.

Der Gemeinderat weiß, dass dieser Weg von den Bürgern gewünscht wird, damit eine Anbindung an Memmingen besteht. Die Briefe ans Rathaus wurden den Räten weitergeleitet.

Gibt es eine Lösung, die auch für den Landwirt tragbar wäre? Darüber wurde im Gemeinderat schon viel geredet, aber von dem betroffenen Landwirt noch kein Vorschlag unterbreitet. Ob und wie ein Landwirt mit Tieren hier haftet ist uns nicht bekannt.

Aber der Eigentümer ist die Gemeinde. Offene Frage ist noch: ist der Weg gewidmet? Lt. VG ist der Weg gewidmet. Die VG informiert den Gemeinderat demnächst über die Rechte und Pflichten der Widmung.

Welche Ausbaustufe braucht der Weg? Wie breit muss der Weg sein? Reichen 2 m breite aus?

z.B. der Weg über das Benninger Ried ist auch nicht breit und nicht asphaltiert.

Fazit: für Radler und Fußgänger würden 2 m ausreichen, für den Traktor wahrscheinlich nicht. Offen bleibt, fährt hier überhaupt ein Traktor?

Votum an den Gemeinderat: den Weg bitte für Fußgänger und Fahrradfahrer herstellen

Lachen-Albshofen

Hier verkehren schwere Landmaschinen: Ausbau 3,50 Breite notwendig.

Lachen-Moosbach

Weg ist fertig geplant.

Bay. Staatsregierung fordert 1,75 m Grünstreifen von Straße weg. Radweg 2,50 breit plus Bankett

Landratsamt möchte mehr Abstand zu der Kreisstraße.

In Dorfmitte Moosbach, das kurze Stück entlang der Kreisstraße bis zum Abzweig Schön Josef zur alten Straße nach Ottobeuren nicht vergessen. Mit wenigen Metern kann hier viel Sicherheit erreicht werden.

Weitere Vorschläge:

Wichtig wäre Hetzlinshofen-Lachen

Andreas hat mit Eigentümer Riegg gesprochen. Er befürchtet noch mehr Hundeverkehr.

Aber: Hunde sind meist an der Leine und vor allem wenn der Weg entlang der Straße läuft.

Die Alternative nach Lachen über Herbshofen ist derzeit sicherer. Manches dauert, deshalb mit Riegg in Kontakt bleiben. Der alte Fußweg Lachen nach Hetzlinshofen geht quer über die Wiese Riegg und wird manchmal genutzt. Der Weg ist bei Trockenheit noch erkennbar.

Weg von Goßmannshofen beim Dammler nach Albshofen anbinden, evtl. kurzes Stück bis zum Ortsrand Albshofen noch mit Radweg ergänzen.

Priorität: zuerst die 3 Wege umsetzen, dann wird es Schritt für Schritt weitergehen. Es wird einfach Zeit, dass mal begonnen wird, dann wird es sich einfacher weiterentwickeln.

Wichtig ist immer wieder mit den Anliegern zu sprechen.

6. Zukünftige Themen

Windkraft: auf der Homepage Regionalverband Donau-Iller gibt es eine aktuelle Karte der Vorranggebiete. Wir haben am Felsenberg noch eine Vorrangfläche, sie wurde kleiner aufgrund der Abstandfläche Sternwarte. Ob die Basilika als Baudenkmal aufgenommen wird, ist noch nicht bekannt. Ottobeuren hat dies als Wunsch geäußert. Ob die Baudenkmalrolle nochmals geändert wird, können wir nicht vorhersehen. Die jetzige Planung wurde mehrheitlich zugestimmt. Am 2.7. ist wieder eine Verbandsversammlung, diesmal in Ulm, Tagesordnung ist noch nicht bekannt.

Wichtig wäre eine Stellungnahme des Gemeinderates, ob am Thema Windkraft weitergearbeitet wird. Ein Bürgerwindrad kann nur gemeinsam entstehen. Es gibt auch Stimmen aus dem Gemeinderat, die ein Bürgerwindrad positiv sehen. Die Grundstückseigentümer könnten auch ohne Gemeinderat selbst bauen.

Regionalwerk Unterallgäu

Landkreis und Kommunen möchten ein Regionalwerk gründen: Aufgabe: Regenerative Energien, entwickeln, vermarkten und vertreiben.

Derzeitiger Planungsinhalt: PV-Freiflächenanlagen in kommunaler Hand und kommunaler und Bürgerhand. Zukünftig sollen auch andere erneuerbare Energien das große Thema sein. Im Herbst ist Gründungsversammlung und ein GF wird eingestellt. Die Frage ist dann, welche Gemeinde möchten hier in diesem Regionalwerk Mitglied werden. Die Gründungskosten werden im Laufe der Zeit wieder erwirtschaftet.

Derzeit arbeitet eine Beraterfirma die Verträge aus.

37 Kommunen sind bisher dabei. Falls die Gemeinde Lachen im Bereich Energiewende mit erneuerbaren Energien, dazu gehört auch das Thema Windkraft, weiter tätig werden möchten, dann sollte die Gemeinde Lachen im Regionalwerk Mitglied bleiben.

Roland kümmert sich um einen Referenten, der das Regionalwerk vorstellt.

Ende: gegen 22 Uhr

Lachen, den 11.06.2024 Gertrud Endres, Schriftführerin

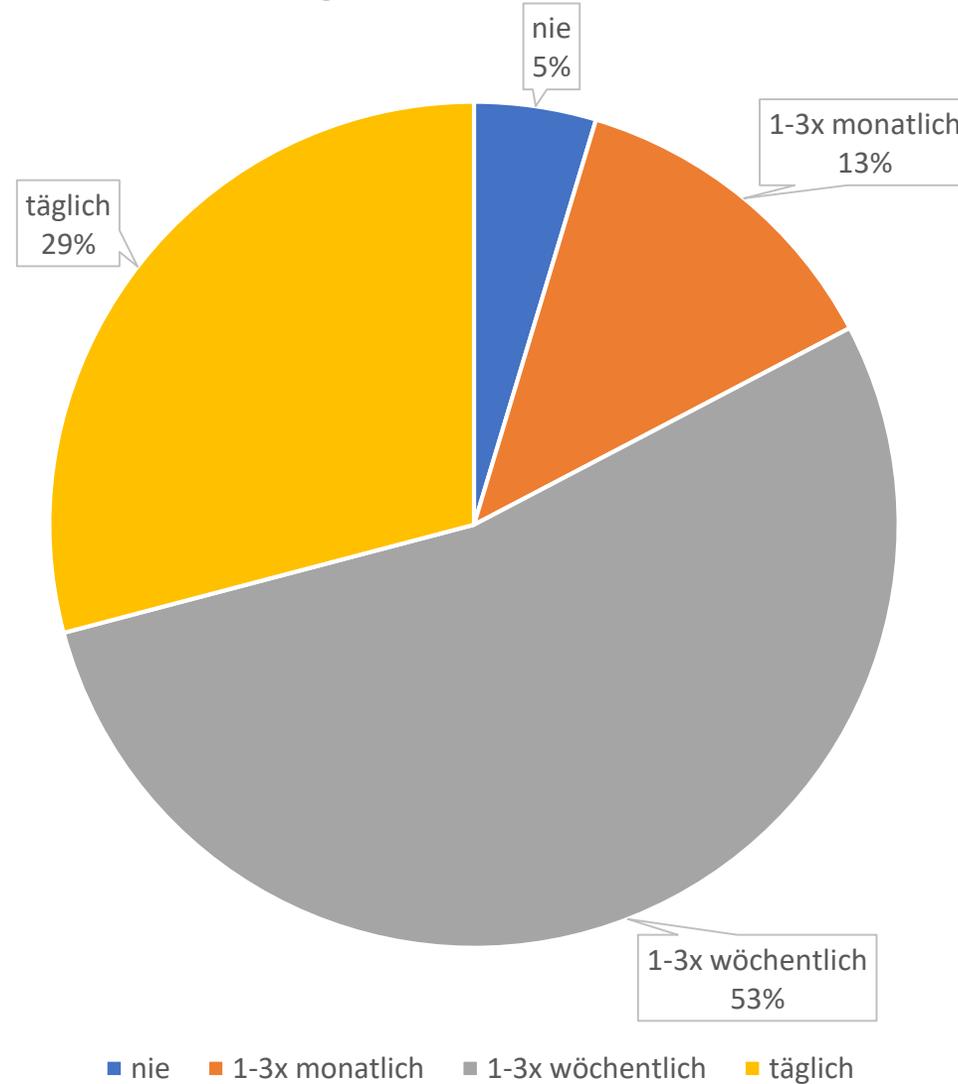
Bürgerbefragung Radwege

Rücklauf: 240 Fragebögen

Auswertung der Fragebögen 9. März 2021

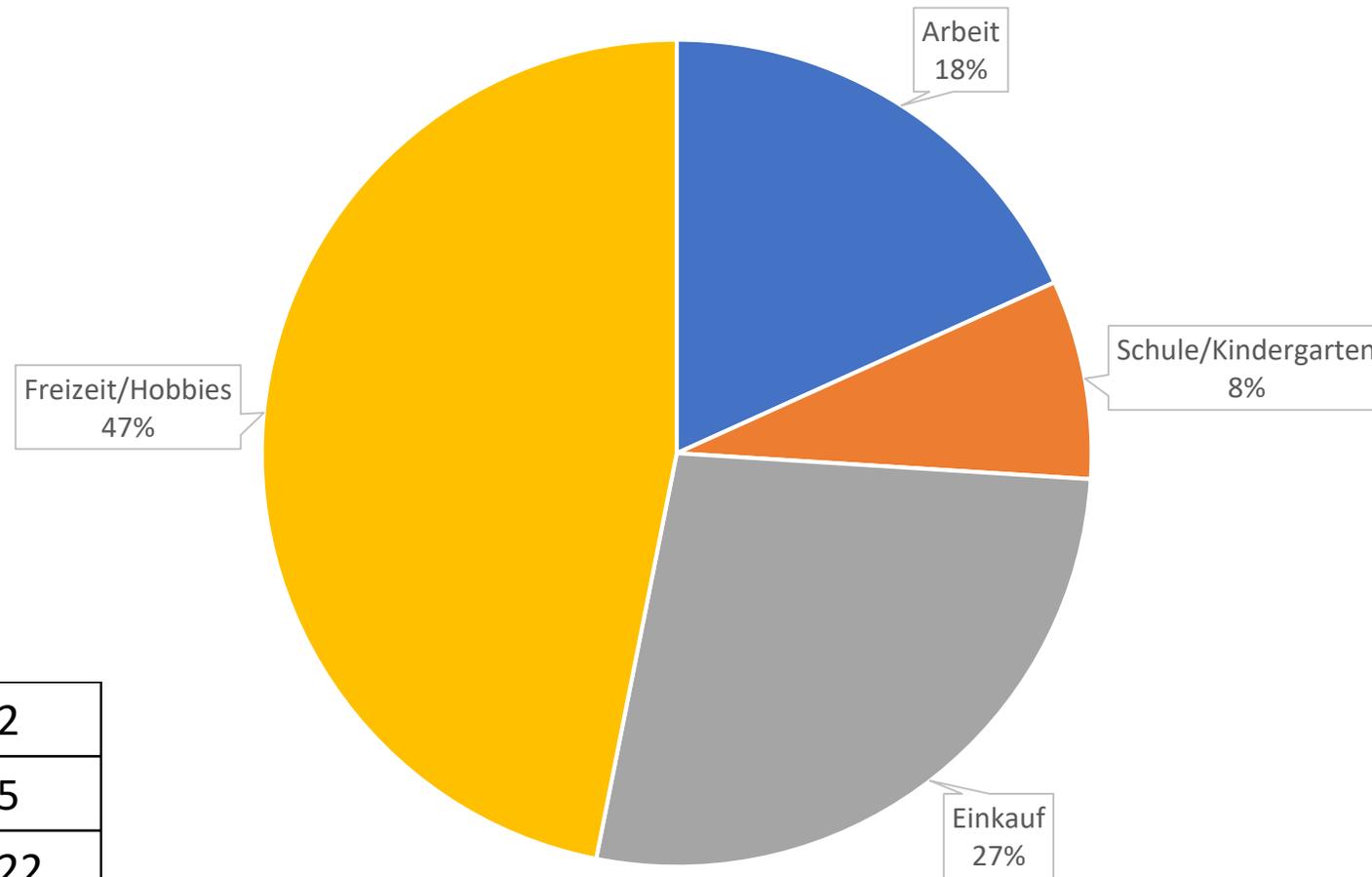
Gertrud Endres, Gemeinde Lachen

Wie häufig nutzen Sie das Fahrrad?



nie	11
1-3x monatlich	30
1-3x wöchentlich	127
täglich	69
	237

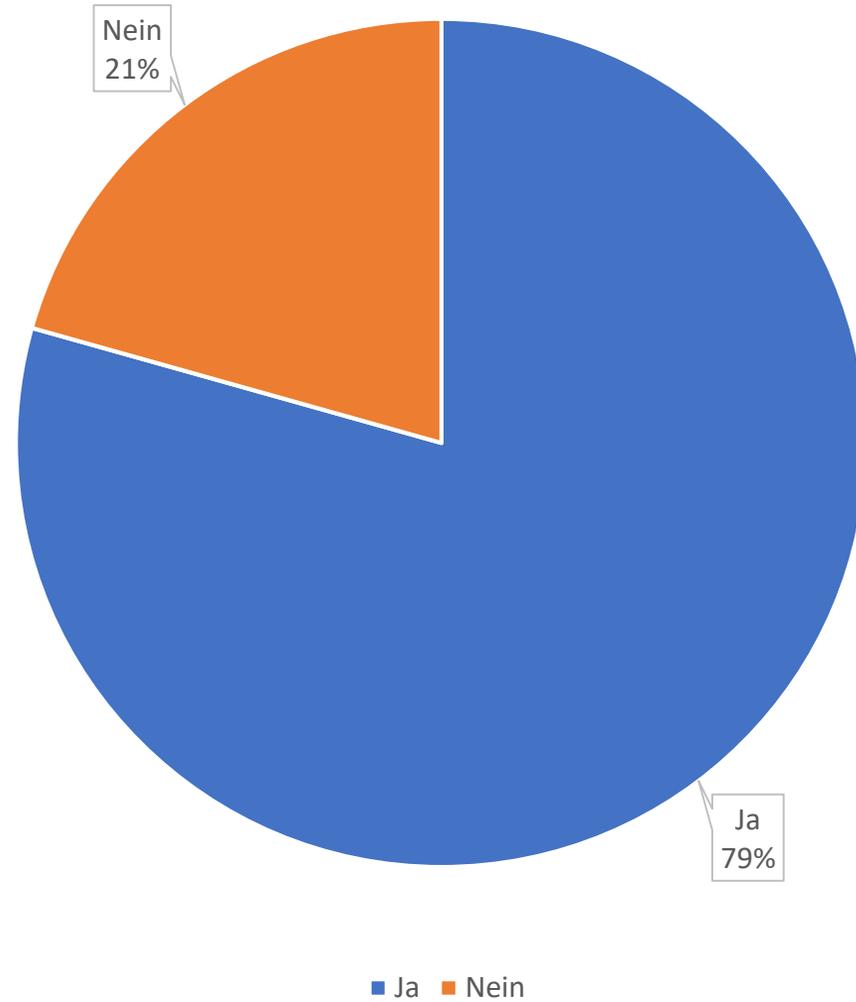
Wofür nutzen Sie das Fahrrad?



■ Arbeit ■ Schule/Kindergarten ■ Einkauf ■ Freizeit/Hobbies

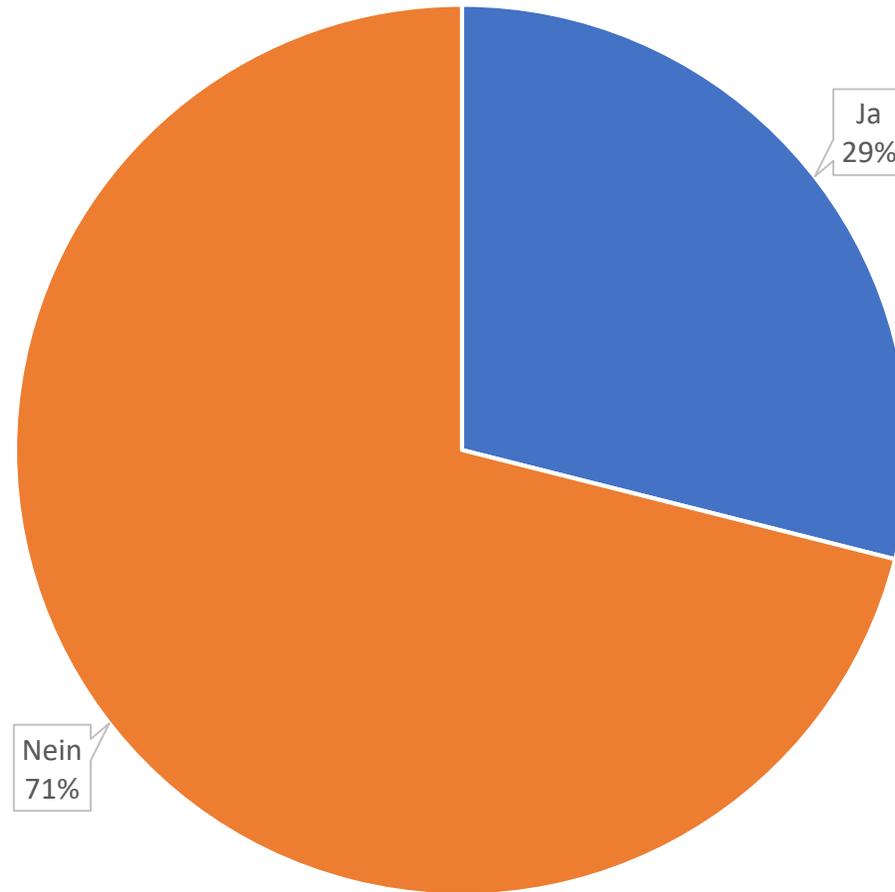
Arbeit	82
Schule/Kindergarten	35
Einkaufe	122
Freizeit/Hobbies	211
	450

Würden Sie das Rad öfters benützen, wenn die Radwege besser
ausgebaut wären?



Ja	177
Nein	46
	223

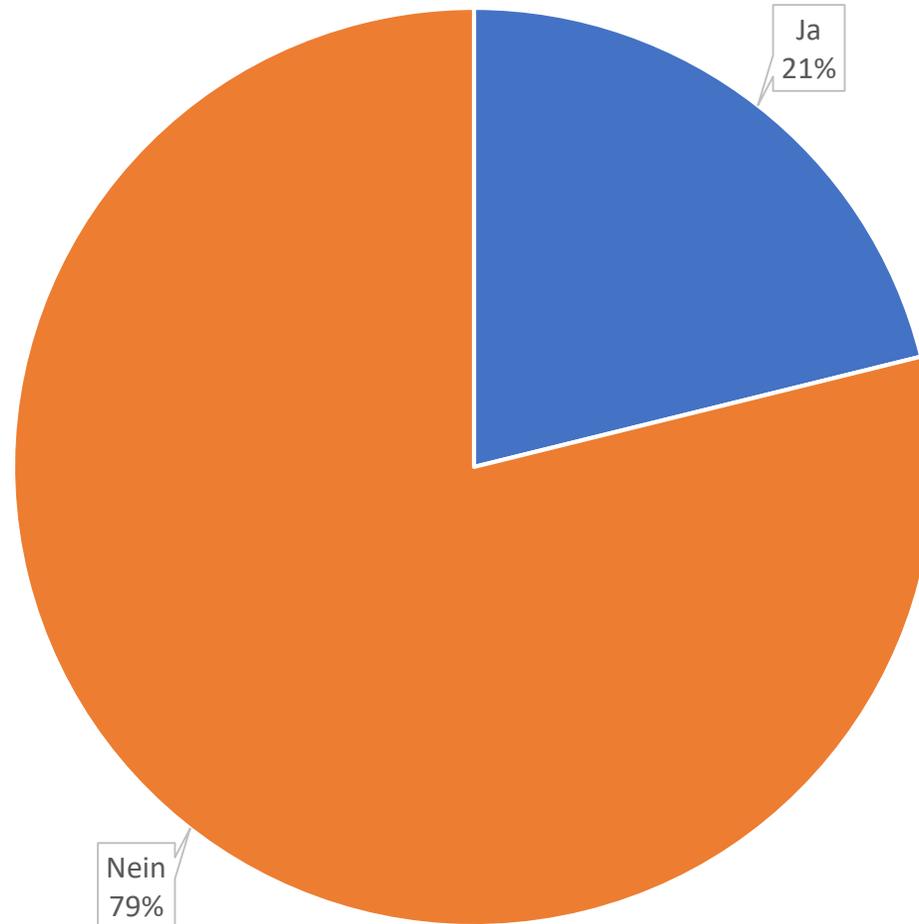
Ich fahre mit Strom/ E-Bike, Pedelec



■ Ja ■ Nein

Ja	66
Nein	162
	228

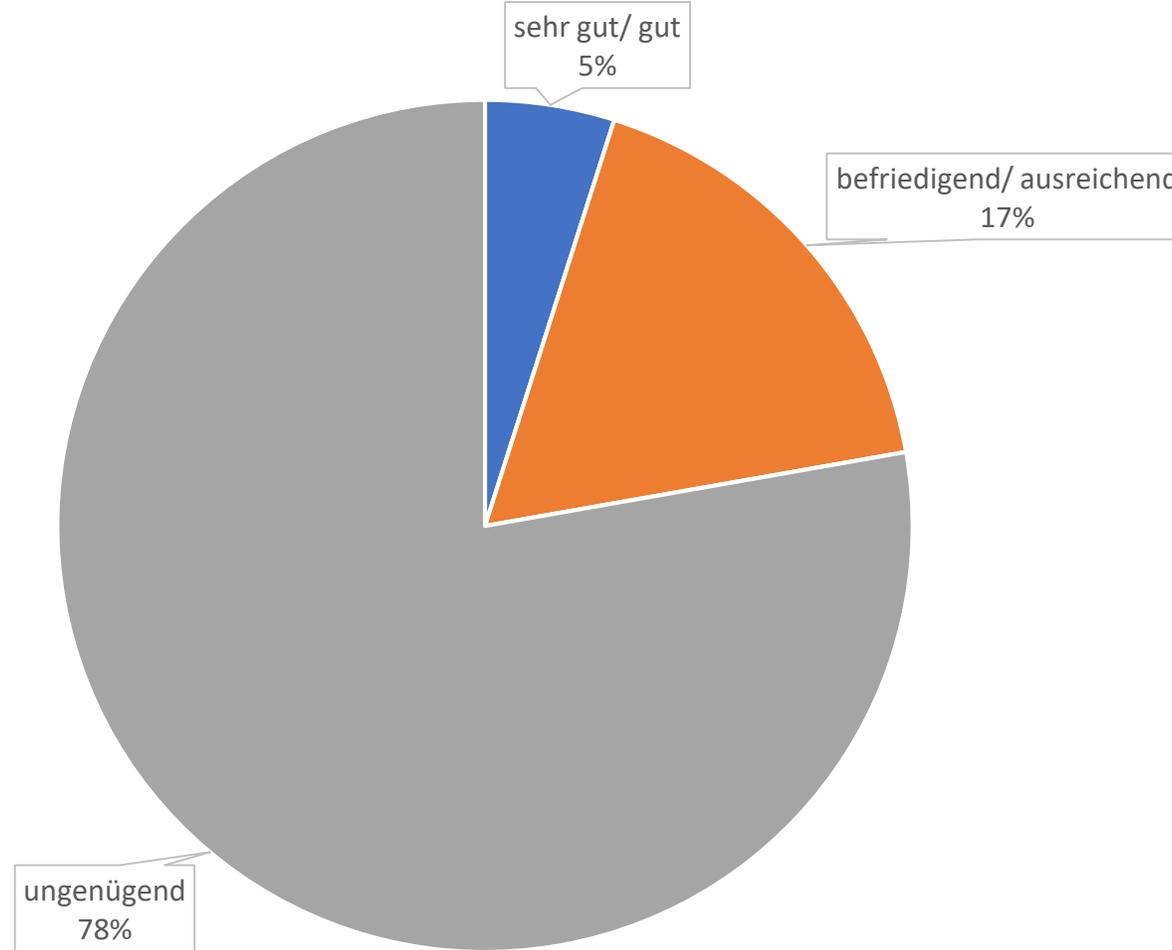
Eine Ladestadtion in Lachen ist wichtig



Ja	41
Nein	153
	194

■ Ja ■ Nein

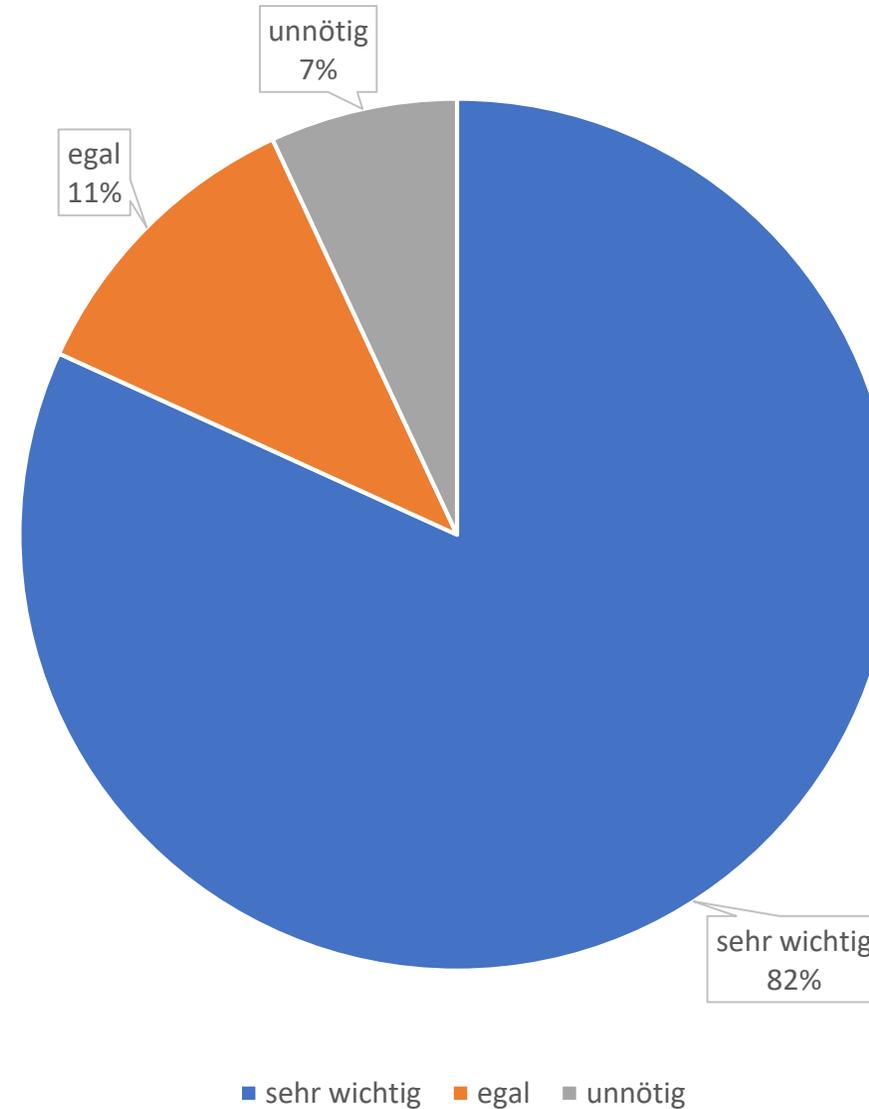
Wie beurteilen Sie die Gesamtsituation für Radverkehr in der Gemeinde Lachen



sehr gut/ gut	11
befriedigend	39
ungenügend	175
	225

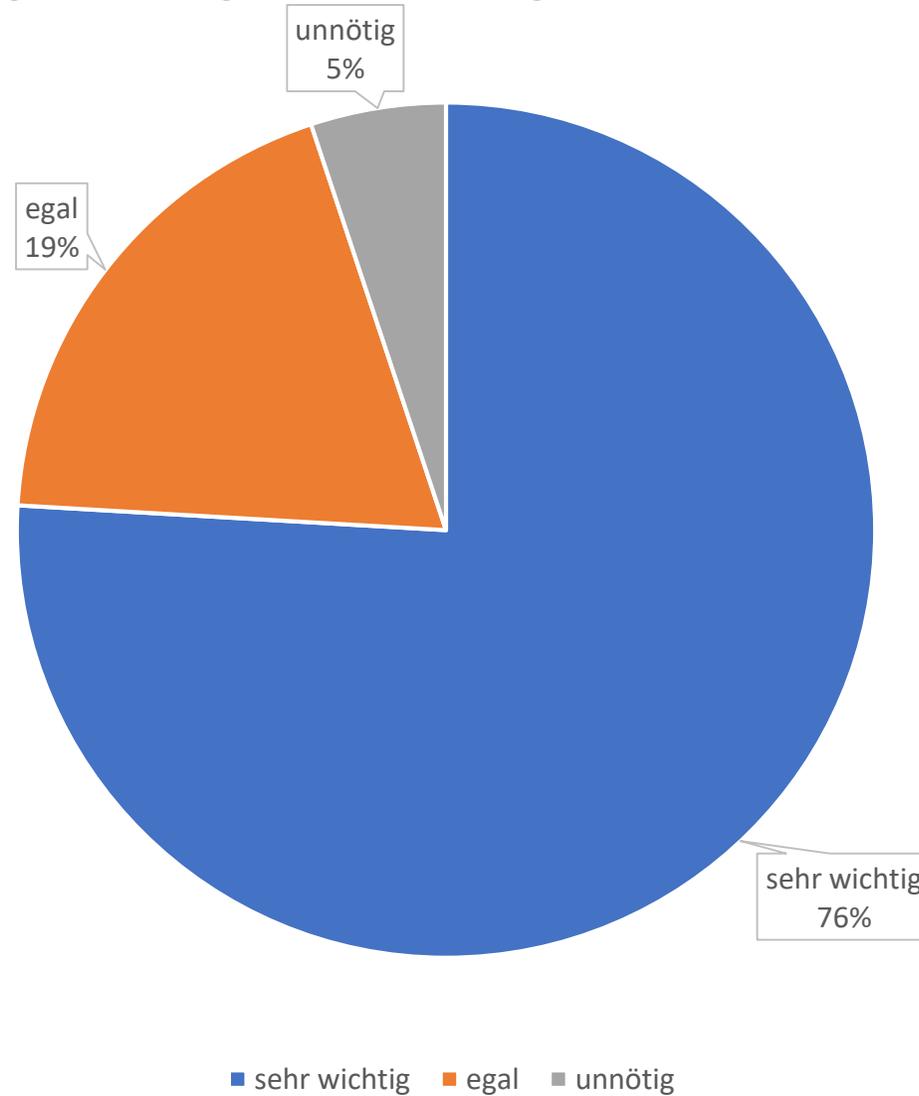
■ sehr gut/ gut ■ befriedigend/ ausreichend ■ ungenügend

Radwege zwischen unseren Ortsteilen sind für mich



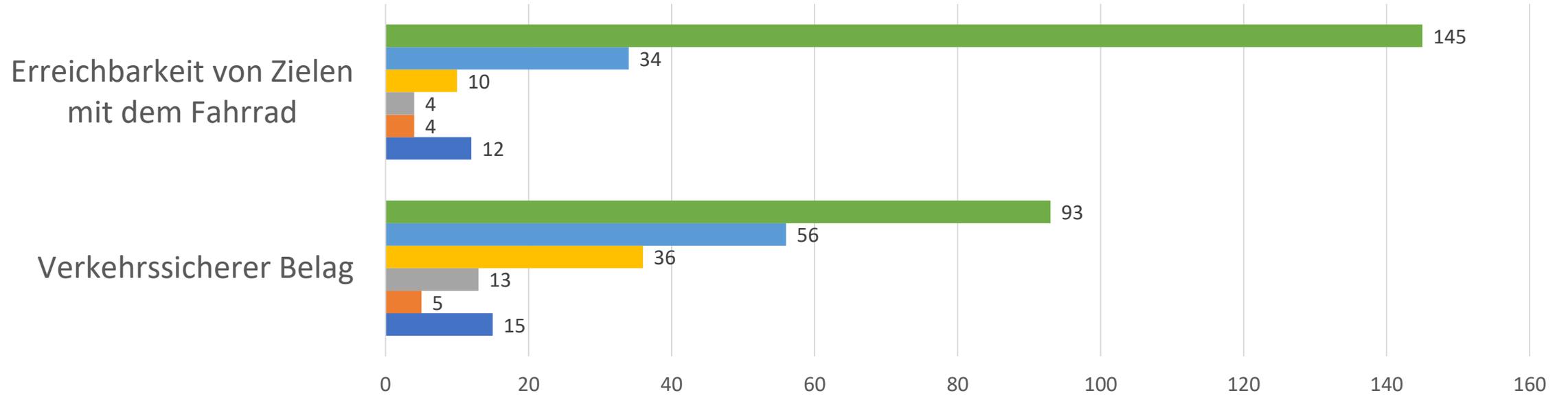
sehr wichtig	189
egal	26
unnötig	16
	231

Radweganbindungen zu Nachbargemeinden sind für mich



sehr wichtig	164
egal	41
unnötig	11
	216

Was wäre Ihnen wichtig? Worin sollten vorrangig Maßnahmen getroffen werden?

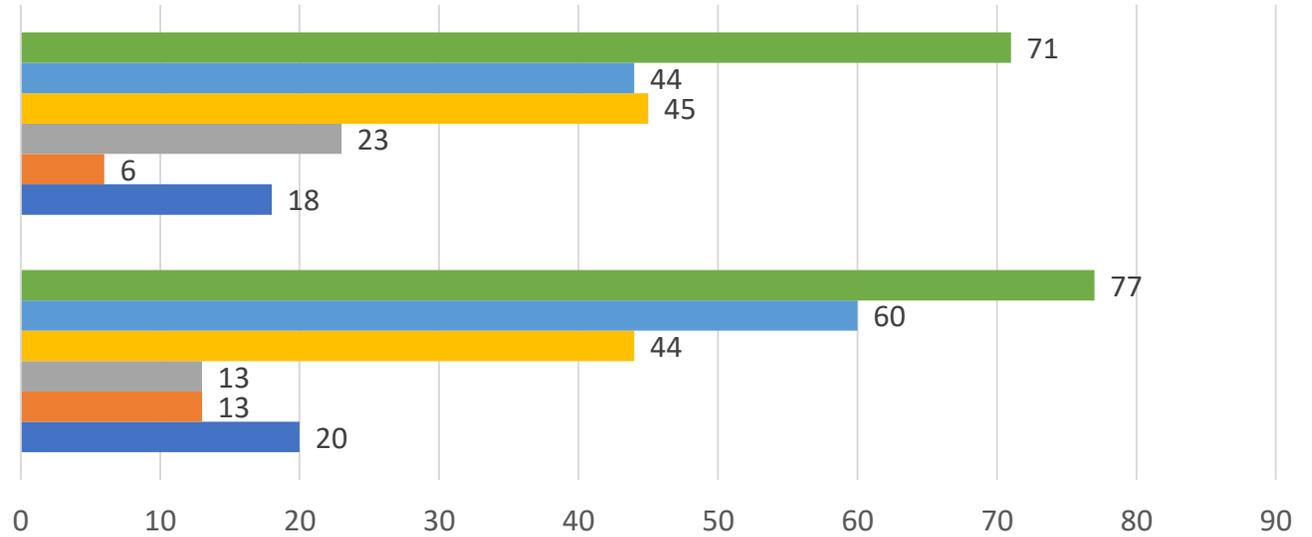


	Verkehrssicherer Belag	Erreichbarkeit von Zielen mit dem Fahrrad
Note 1	93	145
Note 2	56	34
Note 3	36	10
Note 4	13	4
Note 5	5	4
Note 6	15	12

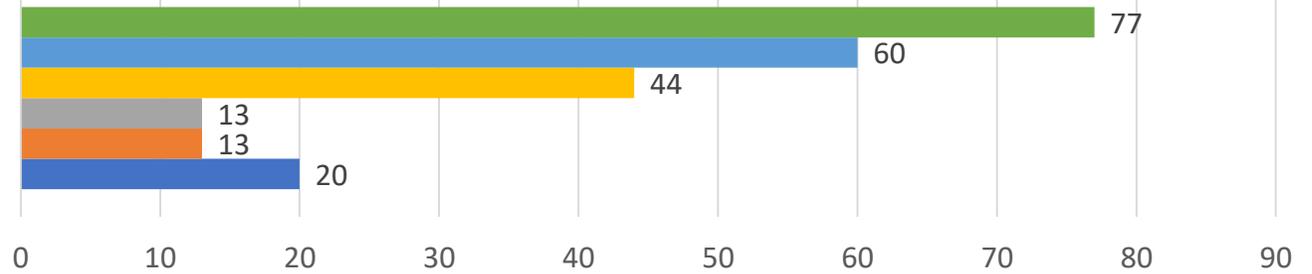
■ Note 1 ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ Note 5 ■ Note 6

Was wäre Ihnen wichtig? Worin sollten vorrangig Maßnahmen getroffen werden?

Schnelle und direkte Radverkehrsanbindung,
d.h. Radverkehrsführung entlang von Straßen



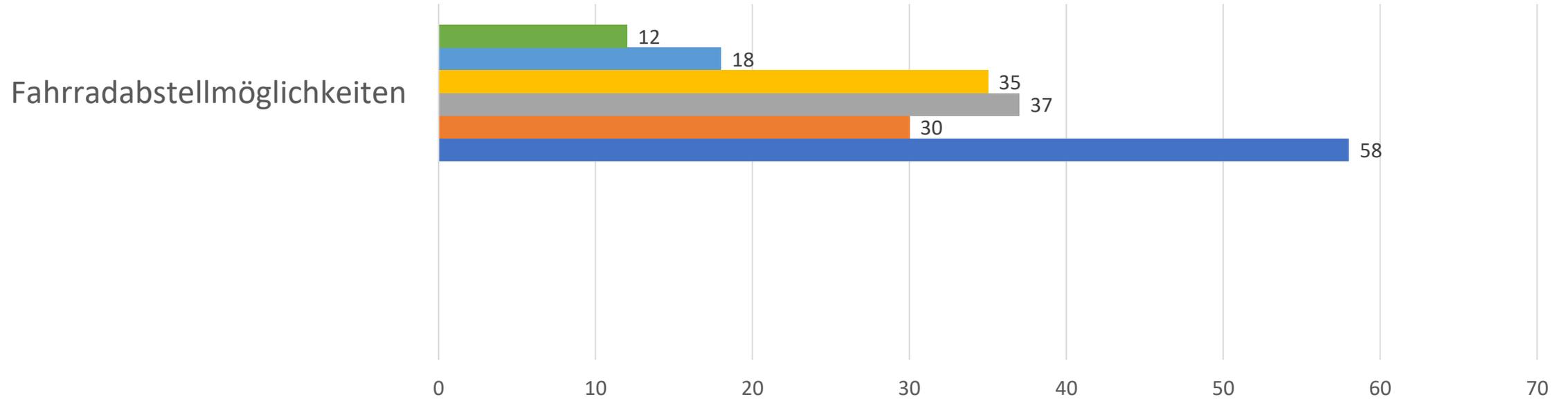
Sichere Radverkehrsanbindung,
d.h. Radverkehrsführung abseits von Straßen



	Sichere Radverkehrsanbindung, d.h. Radverkehrsführung abseits von Straßen	Schnelle und direkte Radverkehrsanbindung, d.h. Radverkehrsführung entlang von Straßen
Note 1	77	71
Note 2	60	44
Note 3	44	45
Note 4	13	23
Note 5	13	6
Note 6	20	18

■ Note 1 ■ Note 2 ■ Note 3 ■ Note 4 ■ Note 5 ■ Note 6

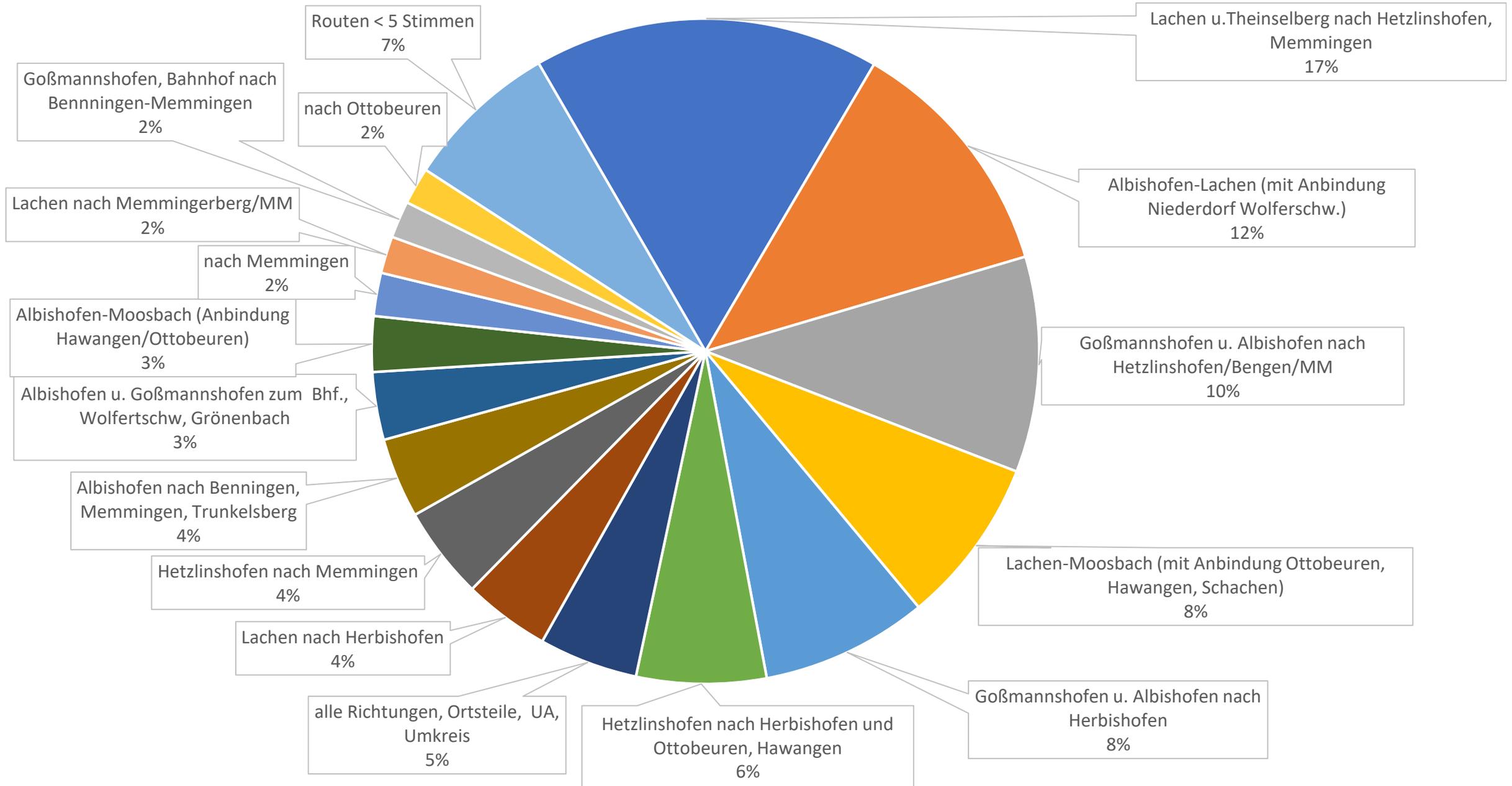
Was wäre Ihnen wichtig? Worin sollten vorrangig Maßnahmen getroffen werden?



	Fahrradabstellmöglichkeiten
Note 1	12
Note 2	18
Note 3	35
Note 4	37
Note 5	30
Note 6	58

Note 1 Note 2 Note 3 Note 4 Note 5 Note 6

Aktuelle Hauptwegstrecken mit dem Fahrrad

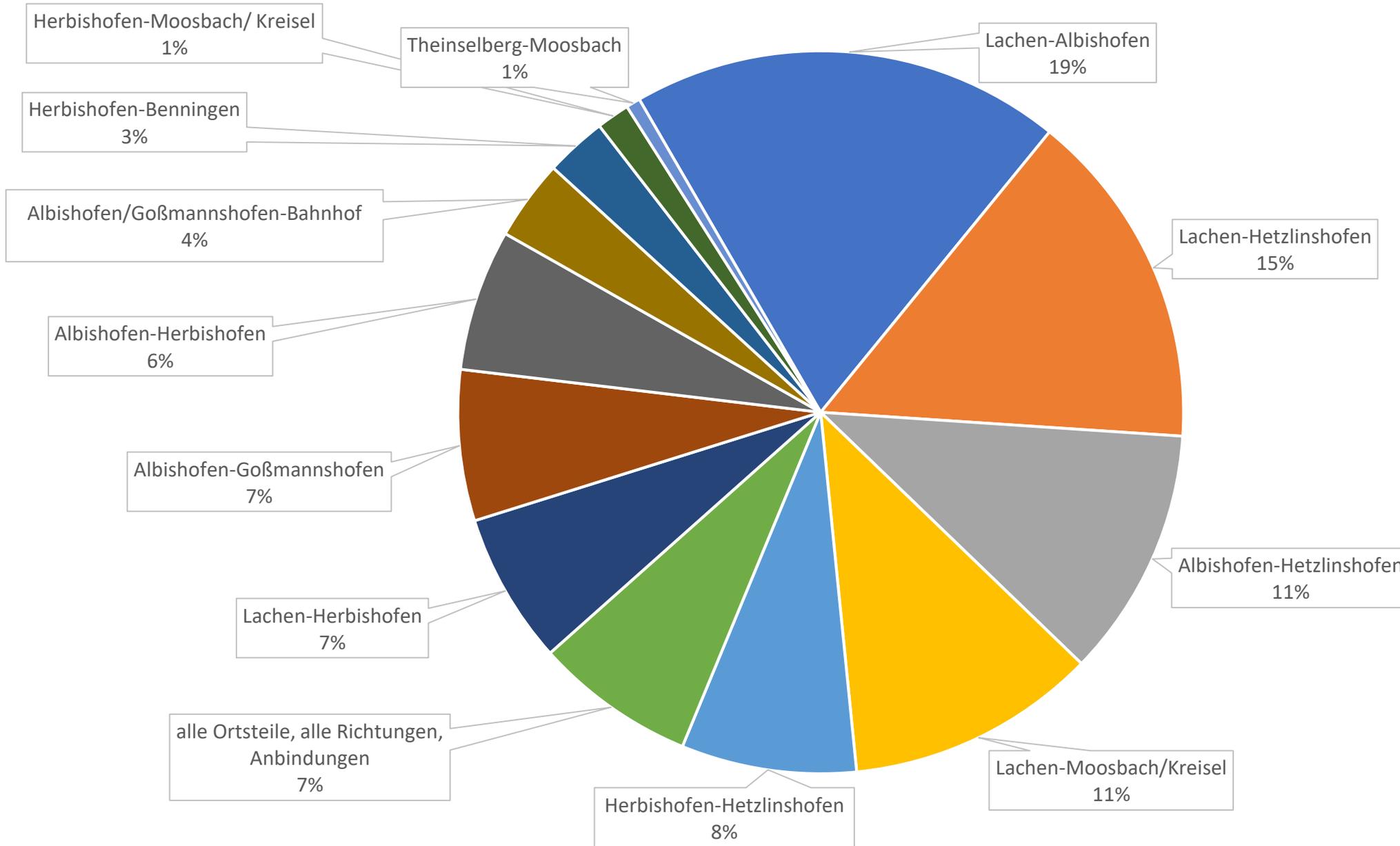


Aktuelle Hauptwegstrecken mit dem Fahrrad

Lachen/Theinselberg-Hetzlinshofen, Memmingen	56
Albshofen-Lachen, Anbindung Niederdorf Wolferschw.	40
Gomaho u. Albshofen-Hetzlinshofen/Bengen/MM	35
Lachen-Moosbach u. Ottobeuren, Hawangen, Schachen	27
Goßmannshofen u. Albshofen-Herbshofen	27
Hetzlinshofen-Herbshofen und Ottobeuren, Hawangen	21
alle Richtungen, Ortsteile, UA, Umkreis	16
Lachen-Herbshofen	14
Hetzlinshofen-Memmingen	15
Albshofen- Benningen, Memmingen, Trunkelsberg	13
Albshofen-Goßmannshofen, Bhf., Wolfertschw., Grönenbach	11
Albshofen-Moosbach (Hawangen/Ottobeuren)	9

nach Memmingen	7
Lachen-Memmingerberg/MM	6
Goßmannshofen, Bahnhof-Benningen-Memmingen	6
nach Ottobeuren	6
Hetzlinshofen-Bhf, Woringen-Wolfertschwenden	5
Goßmannshofen-Lachen	5
Wolfertschwenden, Grönenbach	5
Lachen-Woringen	4
Theinselberg - Albshofen	2
Moosbach-Herbshofen, Hetzlinshofen-MM	2
Herbshofen-Benningen	1
Moosbach - Tennisplatz	1

Gewünschte Radwege (Ortsverbindungen/Trassen)



Gewünschte Radwege (Ortsverbindungen/Trassen)

Lachen-Albishofen: Anbindung Zentrum, bestehenden Feldweg ausbauen	91
Lachen-Hetzlinshofen: Anbindung Zentrum/MM/Woringen	73
Albishofen-Hetzlinshofen: Anbindung MM, MM-berg, bestehenden Fuß- bzw. Feldweg ausbauen	53
Lachen-Moosbach/Kreisel: Anbindung nach Ottobeuren/Hawangen/Schachen (wichtig bis Bühlhofstr.)	53
Herbishofen-Hetzlinshofen, Anbindung Kindergarten, Sportplatz, nach MM/Woringen	37
alle Ortsteile u. Richtungen, vielbefahrene Straßen, Lachen als Zentrum und Nachbargemeinden u. Radwege verbinden	34
Lachen-Herbishofen, Anbindung Zentrum, Kindergarten, Sportplatz	32
Albishofen-Goßmannshofen, Anbindung Tennisplatz, Dietratried	32
Albishofen-Herbishofen, Anbindung zum Kindergarten u. Sportplatz	30
Albishofen u. Goßmannshofen zum Radweg am Woringer Bahnhof: Anbindung Woringen, Grönenbach	17
Herbishofen-Benningen: Anbindung nach MM/MM-berg	13
Herbishofen-Moosbach/Kreisel: Anbindung nach Hawangen/Ottobeuren/Markt Rettenbach	7